

302

Sächsisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Förderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

17. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 26. April 1853.

Inhalt.

68 Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zwölf Morgen 93 Ruthen Hospitals-Wiese in Planenaer Aue sollen

Montag den 2. Mai d. J., Nachmittag 3 Uhr, in der Schenke zu Planena auf die sechs Jahre 1853 bis 1858 verpachtet werden.

Halle, den 20. April 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Sechs Acker Hospitals-Wiese in Beuchliger Aue sollen

Dienstag den 3. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthose zu Beuchlitz auf die sechs Jahre 1853 bis 1858 verpachtet werden.

Halle, den 20. April 1852.

Der Magistrat.

Täglich frische Hefen in der Brauerei bei
Hermann Rauchfuß, gr. Brauhausgasse.

Bekanntmachung.

Sieben Morgen 2 Ruthen Hospitals- Wiese in Pafsendorfer Aue sollen

Mittwoch den 4. Mai d. J., 11 Uhr,
auf dem Rathhause hier auf die sechs Jahre 1853 bis
1858 verpachtet werden.

Halle, den 20. April 1853.

Der Magistrat.

Im Auftrage des Webermeisters Pfeiffer hier habe ich zum Verkaufe des hier in der Schloßgasse sub Nr. 1063^a belegenen Hauses nebst Hof, Stall und Garten Licitationstermin auf den 29. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in meiner Wohnung anberaunt, wozu Kauf- lustige eingeladen werden. Das Haus hat 5 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen und 1 Keller. Es eignet sich besonders für Holzarbeiter.

Halle, den 15. April 1853.

Gbmeyer, Rechts-Anwalt.

Auction.

Mittwoch den 27. d. M., Nachmitt. 2 Uhr, sollen wegen Localveränderung des Herrn Gastwirths Hoffmann Spiegelgasse Nr. 60: 1 gr. Bratofen, 1 Fortepiano, Bureau, Pulle, Sophas, Schränke, Tische, Stühle, Hausgeräthe und dergl. m. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

**Auction von Mahagoni- und Birken-
Fourniren.**

Freitag den 6. Mai, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 2 Uhr, sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20: eine große Parthie pyramidenförmige Mahagoni- und Birken-Fournire verschiedener Breite und Länge meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Es sind gute Kartoffeln zu verkaufen, die Meke 16 A, Strohhospitze Nr. 2117.

Gewerbe-Ausstellung

für

Thüringen in Gotha.

Diejenigen Handwerker, welche zu der obigen Ausstellung Gegenstände abzusenden geneigt sind, erhalten darüber näheren Aufschluß bei

H. Stade, Webermeister, Schmeerstraße 480.

G. Camrath, Böttchermeister, Steinstraße 1534.

F. W. Müller, Tischlermeister, Kl. Ulrichsstr. 1019.

M. Schönemann, Tischlermeister, Glaucha 2008.

Etablissement.

Einem hohen Adel, so wie einem verehrten in- und auswärtigen Publikum die ganz ergebenste Anzeige, daß ich mich etablirt habe. Ich verspreche, daß ich bei guter, dauerhafter Arbeit und reeller Bedienung die möglichst soliden Preise stellen und mir stets das Zutrauen meiner werthen Kunden zu erhalten suchen.

Louis Baalz jun.,

Herren- und Damen-Schuhmachermeister,

Rannische Straße Nr. 540.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als Schuhmachermeister etablirt habe, und empfehle mich demselben unter Zusicherung guter und billiger Arbeit zu geneigten Aufträgen.

Herrmann Schlag, Schuhmachermeister,

alter Markt Nr. 699.

Glanzstärke,

deren besondere Vorzüge nun bis heute bereits so vielfach bestätigt sind, halte von nun ab in größeren Parthien fertig und empfehle dieselbe à 10 *R* pro Centner bei $\frac{1}{8}$ Centner und darüber.

Fr. Mitreuter, Bechershof 733.

Schottische Vollheringe

in fetter und schöner Waare empfehle à Schock 25 *lg* und 1 *R*, à Stück 5 *l*, 6 *l*, 8 *l*.

Friederike Kohlschreiber,

große Steinstraße Nr. 177.

Heute verlegte mein zweites Geschäft, gr. Steinstraße Nr. 85, nach meinem Hauptgeschäft, gr. Ulrichsstraße Nr. 13. Dieses meinen geehrten Kunden zur gefälligen Beachtung. **Ergebenst**

Julius Kramm.

Zeltower Rübchen und **Magdeburger Sauerfohl** empfiehlt **Julius Kramm.**

Fette schottische Seringe,
à Schock 22¹/₂ Sg, 25 Sg und 1 Pf, einzeln à Stück
3 L, 4 L, 6 L und 8 L, empfiehlt
die Handlung gr. Ulrichsstraße Nr. 13,
von **Julius Kramm.**

Beste Böhmishe Pflaumen,
à K 1¹/₂ Sg, bei **Julius Kramm.**

Beste marinirte Seringe,
à Stück 1¹/₄ Sg, empfiehlt
die Handlung gr. Ulrichsstraße Nr. 13.
Julius Kramm.

Unter heutigen Datum übergab ich meinem Sohne, dem Schlossermeister **C. Vöfler**, das bisher unter seiner Leitung geführte Eisenwaaren und Schlossergeschäft mit sämtlichen **Activen und Passiven.**

Indem ich einem in- und auswärtigen geehrten Publikum für das mir bisher geschenkte Wohlwollen aufrichtig danke, spreche ich die Bitte aus, solches auch auf meinen Sohn übergehen lassen zu wollen.

Halle, den 25. April 1853.

Berehelichte J. C. Ohme.

Bezugnehmend auf Obiges, so werde ich das von meiner Mutter unter der Firma **J. C. Ohme**, bis dato innegehabte Eisenwaaren und Schlossergeschäft unter **gleicher Firma** unverändert fortführen.

Durch die strengste Rechtslichkeit und Billigkeit werde ich das mir von einem geehrten Publikum zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen wissen.

C. Vöfler.

Mehrere ältere, sehr brauchbare und im besten Zustand befindliche Instrumente (Violinen, Bratschen und Cello) stehen zu **billigen**, aber festen Preisen zu verkaufen durch **H. Karmrodt**, Musikalienhandlung, gr. Steinstraße Nr. 128.

Alte **Braunkohlensteine** sind noch zu haben Schulberg Nr. 100 bei **Sommer**.

Gute Speisefkartoffeln sind wieder angekommen **Moritz**, Gräfeweg Nr. 852.

Neustädter und Jacobi-Saamenkartoffeln sind abzulassen Neumarkt Nr. 1278.

Gute Saamen- und Speisefkartoffeln, so wie auch Sauerkohl, sind zu haben auf der Strohhospitze 2108.

Zwei Stück halbjährige Schweine stehen zu verkaufen Obersteinstraße Nr. 1504.

Ein halbjähriges Zuchtschwein steht zu verkaufen Schützengasse Nr. 1838.

Ein Futterkasten, auch passend zu Mehl, ist wegen Mangel an Raum Nr. 600 zu verkaufen.

Eine 8 Tage gehende Stuhluhr mit Repetirwerk ist zu verkaufen Moritzbrücke Nr. 2023 bei **Herrmann**.

Ein starker Kinderwagen steht zu verkaufen Bruno's-warte Nr. 588.

Eine neumilchende Ziege ist zu verkaufen Mühlgasse Nr. 1040.

Braunkohlensteine verkauft im Einzelnen **Braust**.

2000 Thaler werden gegen **pupillarische Sicherheit auf ein Landgut** zu leihen gesucht durch den Sekretair **Kleist**, Schmeerstraße Nr. 485.

Es steht auf dem Reils Berge eine 4 sitzige, halb verdeckte Droschke zum Verkauf.

400 *Rp* suche ich auf erste Hypothek auf mein Haus Nr. 668. In anderem Falle bin ich auch gesonnen, es zu verkaufen.

Gründlicher Unterricht im Weißnähen, Sticken und Zeichnen wird ertheilt Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1201, zwei Treppen hoch.

Auch kann sich daselbst eine geschickte Oberhemden-
Wäscherin melden.

Logis-Gesuch.

In der Nähe des Universitätsgebäudes wird ein Logis von 3—4 Stuben nebst Zubehör zum 1. October d. J. gesucht durch **Carl Vögoldt.**

Eine Demoiselle in eine Restauration findet sofort Stellung durch **Carl Vögoldt.**

Ein Student der Philologie wünscht in der lateinischen, griechischen und französischen Sprache und in der Mathematik Unterricht resp. Nachhilfestunden zu ertheilen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Eine geübte Plätterin wünscht einige Tage in der Woche Beschäftigung zu haben. Näheres Schülershof Nr. 760. **Schmidt.**

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Schuhmachermeister **Bindner**, Geißstraße 1132.

Es sucht einen Lehrling der Maler **W. Schwi-
der**, Rathhausgasse Nr. 247.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht zum 1. Juli die Directorin **Niemeyer.**

Ein Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzt, findet zum 1. Mai einen Dienst **Neumhäuser** Nr. 199.

Zum 1. Mai wird ein Mädchen zur Aufwartung bei Kindern gesucht. Zu erfragen Nr. 2014.

Ein Obst-, Gras- und Gemüse-Garten, etwa 3 Magdeburger Morgen groß, ist auf 1 Jahr zu verpachten. Auskunft in der Vorstadt **Glauchä** Nr. 1847, eine Treppe hoch.

Die obere Etage des Hauses gr. **Ulrichsstraße** Nr. 33, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, ist zu vermieten und **Johannis** oder **Michaelis** zu beziehen.

Logis = Vermiethung.

Zwei Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör ist von jetzt ab in einem anständigen Hause an eine ruhige Familie zu vermiethen und den 1. Juli zu beziehen Glaucha Nr. 1941/42.

In der gr. Ulrichsstraße Nr. 87 ist zu vermiethen:
ein Laden mit Wohnung,
ein Quartier von 3 Stuben mit allem Zubehörenden,
ein Quartier von 2 Stuben, 2 Kammern für einzelnen Herrn.

Drei Familien-Logis sind jetzt zu vermiethen und 1. Juli zu beziehen Brunnenplatz Nr. 1426.

Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen Schneerstraße 481.

Auch ist daselbst ein Logis an stille Leute zu vermiethen und 1. Juli zu beziehen.

Zwei meublirte Stuben mit Schlafzimmern und Betten und 1 Familienwohnung, bestehend aus 2 Stuben nebst Kammern und Zubehör, sind zu vermiethen Rannische Straße Nr. 501.

Zwei aneinander hängende freundliche Zimmer sind an einen einzelnen Herrn sofort oder zum 1. Mai zu vermiethen vor dem Kirchthor Nr. 1216^b.

Eine Werkstelle nebst Wohnung, passend für einen Holzarbeiter, steht zu Johannis zu vermiethen Promenade, Unterberg 1374.

Eine kleine Stube und Kammer ist an eine Person zu vermiethen. Louis Kunsch, kl. Brauhausgasse.

Eine kleine Wohnung, 2 Treppen hoch, nach dem Hofe ist zu vermiethen und Johannis zu beziehen Leipzigstraße 321.

Schülershof am Markt Nr. 748 ist ein Familienlogis zu vermiethen. Näheres in Nr. 746.

Eine Stube für 18 *Rp* ist gleich zu beziehen, auch ist daselbst ein h. Keller für 12 *Rp* zu vermieten Leipziger Straße Nr. 283.

Eine möblirte Stube nebst Kammer, die Aussicht nach der neuen Promenade, ist wegen Domicilveränderung ihres früheren Inhabers zum 1. Mai zu vermieten in Mitreuter's Garten.

Eine Stube mit Meubels an einen Herrn ist zu vermieten Leipziger Straße Nr. 298.

Zwei Schlafstellen sind offen bei kinderlosen Leuten an der Promenade, Brunnenplatz Nr. 1422.

Kleine Ulrichsstraße 1013 sind Schlafstellen offen. Auch ist Kellerraum zu vermieten.

Schlafstellen sind offen Bauhof Nr. 309, 1 Tr.

Ich warne Jedermann meinen, Namen auf unrechte Weise zu beschimpfen, wo nicht werde ich denjenigen gerichtlich belangen lassen. **Friedrich Hansen.**

Gottsackergasse Nr. 1568^a wird gegen Kostenersatzung um gefällige Zurückgabe eines entlaufenen, schwarzbraun gefl. Wachtelhundes gebeten.

Drei Uhrketten gefunden den 19. d. M.; der Eigenthümer kann sich melden Rathhausgasse Nr. 231, 1 Treppe hoch, links.

Ein Paar Haustauben sind mir zugeflogen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann sie abholen Steinweg 1704 beim Gärtner.

Der Finder einer goldenen Broche mit 4 kleinen Granaten wird ersucht, dieselbe gegen eine gute Belohnung auf dem kl. Berlin Nr. 438 gefälligst abzugeben.

In der Anzeige der Geschäfts-Verlegung des Hrn. Ruffet (14. St. 2. Beil., S. 477, 15. St., S. 496, 15. St. 1. Beil., S. 505) muß es heißen *Korb* statt *Korkwaaren*.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)